

## Gemeinsam gestalten: Bürgerenergie in Bad Hindelang Ergebnisse einer Studie zur Teilnahmebereitschaft

**Autoren:** Melanie Vogel<sup>1</sup>, Mona Bielig<sup>1</sup>, Celina Kacperski<sup>1,2</sup>, Sonja Klingert<sup>3</sup>

<sup>1</sup>Privatuniversität Schloss Seeburg, <sup>2</sup>Universität Konstanz, <sup>3</sup>Universität Stuttgart

**In Kooperation mit:** Andreas Klär, Markus Kaufmann

Elektrizitätswerk Hindelang eG

**Zusammenfassung:** Diese Studie untersucht die Bereitschaft unter Einwohnerinnen und Einwohnern von Bad Hindelang, sich an Projekten zu erneuerbaren Energien zu beteiligen. Dazu wurde ein diskretes Auswahlexperiment mit 144 Teilnehmern (davon 48 weiblich und 72 männlich) durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen eine Präferenz für Dachflächen PV und Wasserkraft und untermauern die Wichtigkeit der Beteiligung von Frauen und der Rendite.

**Methode:** Diskrete Auswahlexperimente (DCE) sind eine Methode aus der Verhaltensökonomie, um die Präferenzen von Menschen in komplexen Entscheidungssituationen zu erkunden, ohne sich direkt auf Selbstauskunft und Introspektion zu verlassen zu müssen. In einem DCE werden den Teilnehmern verschiedene Projekte mit unterschiedlichen Attributen und Ausprägungen vorgestellt. Die Teilnehmer wählen dann wiederholt dasjenige Projekt aus, welches sie bevorzugen.

In unserem Experiment haben wir den Teilnehmenden Projekte mit folgenden Attributen und Ausprägungen<sup>1</sup> präsentiert:

- **Energiequelle:** Photovoltaik auf dem Dach, Freiflächen Photovoltaik, Wasserkraft, Windkraft
- **Anteil weiblicher Mitglieder:** viele weibliche Mitglieder, mehr weibliche als männliche Mitglieder, viele männliche Mitglieder
- **Kapitalrendite:** 0%, 2%, 4%, 6%
- **Mindestinvestition:** 50€, 500€, 5.000€, 10.000€
- **Häufigkeit des Kapitalverlustes:** 10 von 100, 5 von 100, 0 von 100

Die Studie wurde in Zusammenarbeit mit dem Elektrizitätswerk Hindelang zwischen Mai und Juni 2023 durchgeführt. Die Umfrage wurde über einen Artikel im Gemeindeblatt (mit Hilfe eines QR Codes) beworben, sowie über 2.800 Briefe als Fragebogen verschickt. Die Ergebnisse werden im Moment für eine wissenschaftliche Veröffentlichung vorbereitet.

---

<sup>1</sup> Weitere Attribute und Ausprägungen waren: Zeitraum der Kapitalbindung (2, 10 oder 20 Jahre), Intensität der Teilhabemöglichkeit (Jahresvollversammlung, gelegentliche Information, monatliche Treffen) und Regionalität (Gemeinde, Landkreis, Bundesland). Diese Attribute hatten keinen signifikanten Einfluss und werden im Weiteren nicht dargestellt.

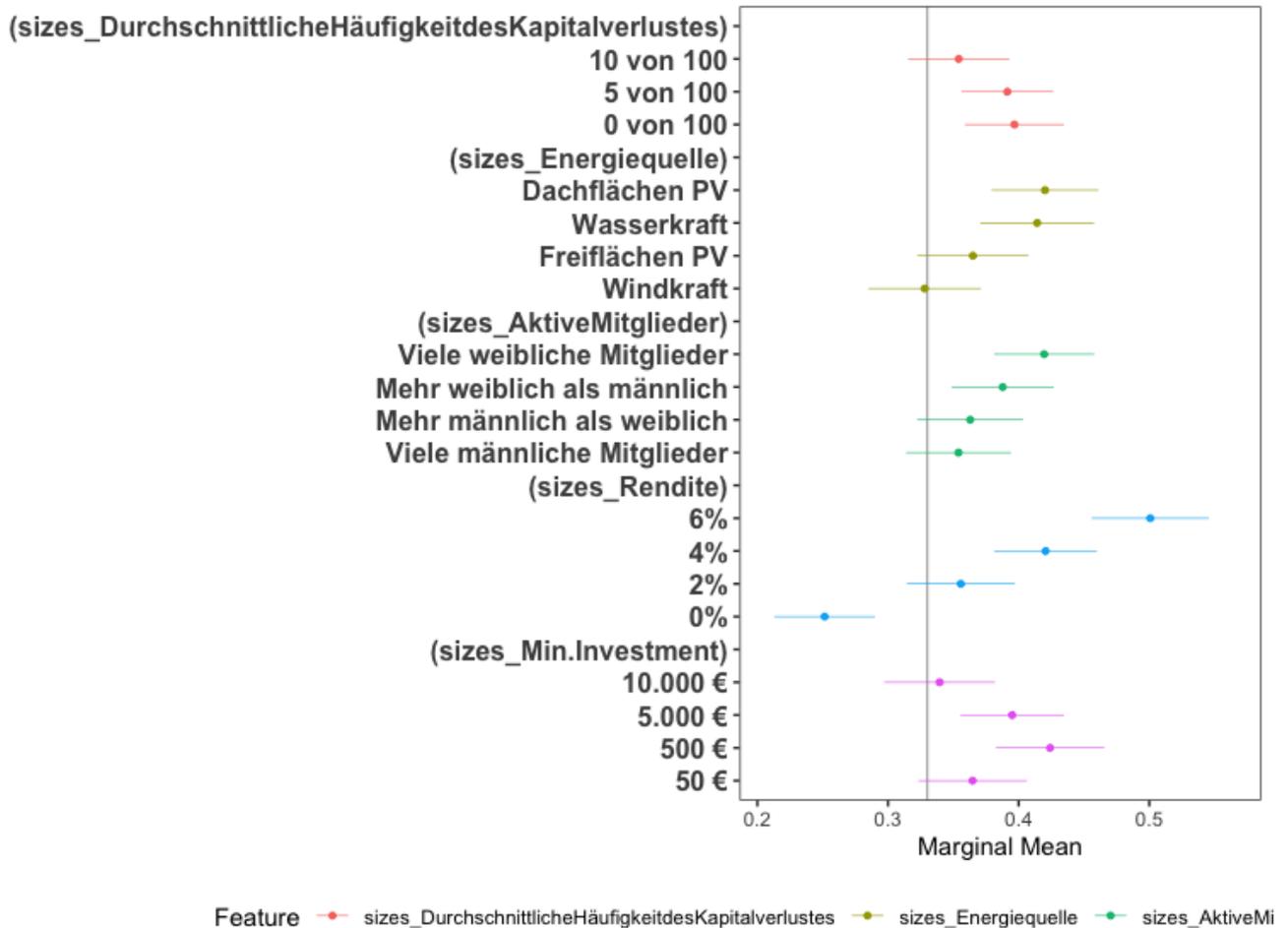


Abbildung 1. Ergebnisse des diskretes Auswahlexperimentes. Hohe Werte (Marginal Mean) deuten auf erhöhte Teilnahmebereitschaft hin.

**Ergebnisse des Auswahlexperimentes:** Die Ergebnisse des Experiments (siehe Abb. 1) zeigen, dass die Teilnehmer eine klare Präferenz für Photovoltaik auf dem Dach und Wasserkraft als Energiequellen haben. Des Weiteren sind Projekte mit einem höheren Anteil von beteiligten Frauen attraktiver. Rendite und Verlustrisiko wirken sich wie erwartet gleichermaßen aus. Optimal scheint eine mittlere bis niedrige minimale Beteiligungssumme von 500€.

Unterschiede zwischen Männern und Frauen (nicht abgebildet):

- Vor allem für Frauen ist der Anteil weiblicher Mitglieder ausschlaggebend.
- Männer sind stärker als Frauen an einer höheren Kapitalrendite interessiert.

Alle weiteren Effekte sind nicht statistisch belastbar.

